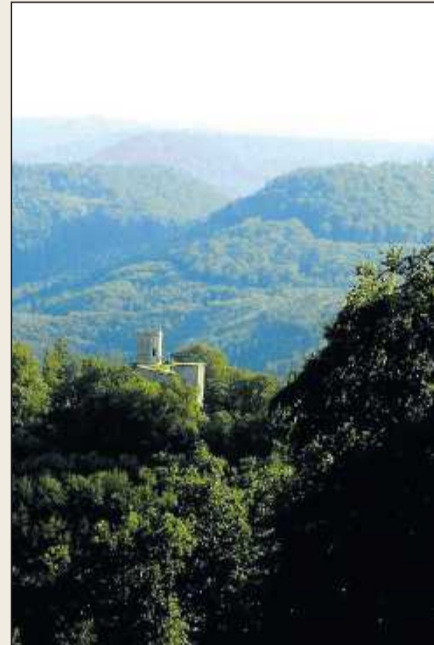


Pirmasenser Rundschau

AKTUELL NOTIERT

Merzalben kommt gleich zweimal im Fernsehen



Die Burg Gräfenstein vom Winschertfeld aus. ARCHIVFOTO: TEUSCHER

Der Merzalber Bürgermeister Michael Köhler und Ottmar Klein, Vorsitzender des örtlichen Pfälzerwald-Vereins (PWW), freuen sich über den Besuch des SWR-Fernsehens im November. Wie die RHEINPFALZ erfuhr, kommt der Rundfunk gleich wegen zwei Beiträgen vorbei. Sowohl für die Sendung „Kaffee oder Tee“ als auch für „Hierzuland“ wird im Gräfensteindorf gedreht. Für „Kaffee oder Tee“ sollen Aufnahmen vom Aussichtspunkt Winschertfeld und der Burgruine Gräfenstein gemacht werden. Auch für die Sendung „Hierzuland“ ist der Bürgermeister vom SWR angeschrieben worden. Für die Sendung wird eine Straße im Ort mit ihren Bewohnern vorgestellt. Interessante Menschen aus dem Dorf sollen ihre Geschichten erzählen. jmt

LOKALSEITE 4

Glöckner: Land wird Stück sozialer, gerechter und solarischer

In der Stadt Pirmasens und dem Landkreis Südwestpfalz erhielten laut Statistischem Landesamt circa 263 (Stadt Pirmasens) und 231 Personen (Landkreis) sogenannte Hilfe zur Pflege, also ergänzende Pflegeleistungen vom Sozialamt. Eltern und Kinder dieses Personenkreises könnten – nach Verabschiedung eines entsprechenden Gesetzes im Bundestag – in Zukunft von der Unterhaltspflicht freigestellt werden, soweit sie jährlich weniger als 100.000 Euro brutto verdienen. „Deren Angehörige werden nun entlastet. Damit haben wir einen riesigen Schritt gemacht, um das Land wieder ein Stück sozialer, gerechter und solidarischer zu gestalten“, teilte die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner mit. jrhph

Zwei neue Klassenräume für

Pirminiuschule kosten 300 000 Euro

300.000 Euro kostet der Neubau zweier Klassenräume für die Pirminiuschule am Heinrich-Kimmle-Weg in Pirmasens. Die Stadt lässt die zusätzlichen Räume in Modulbauweise errichten, um damit kurzfristig auf den akuten Raumbedarf der Schule zu reagieren. Die Kosten werden gemäß den Schülerzahlen zwischen der Stadt und dem Landkreis Südwestpfalz aufgeteilt. Für die Stadt ergibt sich danach ein Anteil von 177.000 Euro. In der Stadtratssitzung am Montag wurde der Auftrag für den Rohbau an die Firma Volker Wagner GmbH in Kröppen vergeben. jkka

RADAR

Vorsicht, es blitzt

Die Polizei hat für heute Geschwindigkeitskontrollen in Pirmasens und Zweibrücken angekündigt. Außerdem blitzt es auf der B 270 bei Steinalben.

SO ERREICHEN SIE UNS

PIRMASENSER RUNDSCHAU Verlag und Geschäftsstelle

Rosengartenstr. 1 - 3
66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9221-0
Fax: 06332 9221-23
E-Mail: rhpzwe@rheinpfalz.de

Abonnement-Service

Telefon: 06332 209980
Fax: 06332 209982
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen

Telefon: 06332 2090031
Fax: 06332 2090032
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen

Telefon: 06332 2090033
Fax: 06332 2090034
E-Mail: rhpzwe@rheinpfalz.de

Lokalredaktion

Schachenstr. 1
66954 Pirmasens
Telefon: 06331 8004-20
Fax: 06331 8004-29
E-Mail: redpjr@rheinpfalz.de

Heizungsbaufirma gegründet

Es gibt ein neues Heizungsbauunternehmen in Pirmasens. „Deffland & Merck“ nennt sich der Betrieb. Die Mitarbeiter sind alte Bekannte im Gas-Wasser-Installationsgeschäft: Sie arbeiteten vorher bei der WHG Rahn und haben sich nun selbstständig gemacht.

VON KLAUS KADEL-MAGIN

Der Verkauf der WHG Rahn an Roland Hovestadt sei der Auslöser für die Gründung des eigenen Unternehmens gewesen, erklärt Michael Deffland, der jedoch betont, dass er und Merck nicht im Streit von Rahn geschieden seien. Andere Mitarbeiter von WHG Rahn hätten sich angeschlossen, womit die Belegschaft des heute 15 Mitarbeiter zählenden Unternehmens komplett war. Zwei weitere Mitarbeiter werden im Januar dazu stoßen.

Unterstützung haben Merck und Deffland vom Elektroinstallationsunternehmen Wieland & Schultz Kaiserslautern GmbH erhalten. Deren Geschäftsführer Marco Wilhelm ist Pirmasenser und hat schon 2018 eine Niederlassung auf der Ruhbank gegründet, die jetzt zusammen mit Deffland & Merck in die Turnstraße 70-72 umgezogen ist. Wieland & Schultz beschäftigt dort sieben der insgesamt über 70 Mitarbeiter des Kaiserslauterer Unternehmens. In der früheren Halle von Ultra-Tec, einem Nahrungsergänzungsmittel-Vertrieb, wurden die passenden Räume gefunden, die nur noch mit ein bisschen Farbe, mehr Licht und natürlich verbesserter Elektrik von Wieland & Schultz auf Vordermann gebracht werden mussten. Werkzeug, Maschinen und Fahrzeuge mussten auch neu beschafft werden. Seit 1. September gibt es Deffland & Merck in der Turnstraße. Das Gebäude sei zum Teil angemietet worden. Ein anderer Teil wird noch als Lager von einem weiteren Unternehmen genutzt.

Die Auftragslage sei gut, meint Deffland. Über Mund-zu-Mund-Propaganda verbreite sich die Kunde über das neue Unternehmen. Eine eigene Internetseite oder einen Eintrag im Telefonbuch gibt es noch nicht. Die Allianz mit Wieland & Schultz bewerten Deffland und Merck als ideal. Es gebe immer Verbindungen zu Elektroinstallationsbetrieben und Wilhelm kenne er seit zehn Jahren schon als verlässlichen Partner. „Wir können jetzt alles im Komplettpaket anbieten“, sagt Deffland. Wieland & Schultz sind als Gesellschafter mit im Boot bei Deffland & Merck. Das Unternehmen hat fünf Gesellschafter. Neben den drei Geschäftsführern Merck aus Trulben, Deffland aus Pirmasens sowie Jens Gutwein aus Landstuhl sind dies die Chefs von Wieland & Schultz Kaiserslautern GmbH, Marco Wilhelm und Carsten Horch.

Das Leistungsspektrum des neuen Betriebs werde hauptsächlich im Kundendienst und bei Privatkunden liegen, betont Deffland. Vom neuen Bad in Einfamilien- und Mehrfamili-



Neue Unternehmen im ehemaligen Ultratec-Gebäude: von links Michael Deffland, Dominik Merck, Jens Gutwein und Marco Ronny Wilhelm. FOTO: SEEBALD

häusern über Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Störungsbehebung von Privatheizungen und Industrieanlagen reiche das Einsatzgebiet der Deffland & Merck-Mitarbeiter, bis hin zu Klima-, Lüftungs- und Schwimmbadtechnik. „Bei uns soll keiner drei Wochen auf einen Termin warten“, verspricht Deffland. Großprojekte, wie sie eine Spezialität von WHG Rahn waren, werden Deffland & Merck nicht anstreben. „Wir wollen Dienstleister sein“, betont Deffland. Im Bereich der großen Objekte ist jedoch Wieland & Schultz aktiv. Geschäftsführer Wilhelm nennt Projekte wie die

Alte Post, das Wohnobjekt Bellevue in der früheren Welter & Brück-Fabrik oder die Jugendherberge als Referenzen. Der Standort direkt am Verkehrskreuz von B 270 und B 10 bewerten Deffland, Merck und Wilhelm als ideal. „Wir glauben an den Standort Pirmasens. Hier gibt es Potenzial“, versichert Deffland. Und für den Pirmasenser Wilhelm war die Niederlassung mit Kooperation eine ideale Gelegenheit, um stärker in seiner Heimat aktiv zu werden.

KONTAKT

Telefon 06331/1483700

Stadt setzt auf kreative Berufe

Am Freitag startet die zweite Auflage der Messe Kreativitti in der ausgebuchten Messehalle 6A

VON KLAUS KADEL-MAGIN

Pirmasens will Vorreiter in Rheinland-Pfalz in Sachen Kreativwirtschaft sein. Die Messe „Kreativitti“ soll diesen Anspruch sichtbar machen. Am Freitag startet die zweite Auflage in der restlos ausgebuchten Messehalle 6A.

Drei Tage lang präsentiert sich ein sehr bunt zusammengewürfelter Haufen aus Computerspielentwicklern, Werbefilmern, Schuhdesignern, Kunstmalern, Architekten, Tontechnikern, Softwareentwicklern oder Modedesignern. 110 Aussteller hoffen dabei auf deutlich mehr Besucher als beim Start vor zwei Jahren. „Wir haben noch eine Schippe draufgelegt“, meinte Oberbürgermeister Markus Zwick bei der Vorstellung der Kreativitti. Die Kreativwirtschaft sei für Pirmasens sehr wichtig, so Zwick, der große Chancen für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung der Stadt durch kreative Berufe sieht. Erhebliche Umsätze werden laut Zwick in Branchen wie der Entwicklung von Computerspielen gemacht. „Großartig“ sei die Kombination mit den Pirmasenser Fototagen, die ein wesentlicher Programmpunkt der Messe sein werden.

Die erste Kreativitti wurde im Frühjahr 2017 an einem Mittwoch und Donnerstag veranstaltet. Die Resonanz beim Publikum sei nicht so gut gewesen, wie es einige Aussteller erwartet hatten, räumte Wirtschaftsförderer Mark Schlick ein. Das Fachpublikum sei zwar gekommen, es fehlte aber an Kaufkraft für die Kunsthandwerker und andere, die ihre Produkte direkt vermarkten wollten. Deshalb wurden für die zweite Auflage der November und ein Wochenende gewählt.



Kreativitti 2017: Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt erprobte eine Datenbrille und Drei-D-Controller am Stand der Hochschule Trier. Mit im Bild Maximilian Ferrer von der Hochschule. Schmitt wird auch in diesem Jahr die Messe eröffnen. FOTO: FRED GERHARD SCHÜTZ

Mehr Aussteller wären auf jeden Fall möglich gewesen. Allein der Platz in der Halle 6A gibt es nicht her und die Halle 5A ist wegen statischer Probleme immer noch nicht

nutzbar. In der Halle 6A wurden allerdings 200 Quadratmeter mehr an Ausstellungsfläche durch die Hinzunahme eines Lagerraums gewonnen, wie OB Zwick erläuterte. Jetzt

sind dort 4400 Quadratmeter zu nutzen.

Neben den Fototagen mit vielen Live-Workshops auf der Bühne und Aktionen am Stand von Fototage-Macher Harald Kröher hat Wirtschaftsförderer Mark Schlick den Kreativitti-Cup 2019 ins Leben gerufen. Das Fußballsimulationsspiel „Fifa 20“ soll während der Messe von bis zu 64 Teilnehmern gespielt werden. Sachpreise im Wert von 1000 Euro sind dabei zu gewinnen. Der frühere Fußball-Nationalspieler Martin Wagner wird die Preisverleihung am Sonntagmittag vornehmen.

Ein weiterer Höhepunkt wird die sogenannte Game-Release, also die Erstveröffentlichung eines Computerspiels der Pirmasenser Firma „Dara Group“ sein. Das Unternehmen mit 20 Mitarbeitern wird sein neuestes Produkt live auf der Messe präsentieren und online stellen.

Ganz real und voll analog ist dagegen die Modenschau der Modenschule Sigmaringen. Ungewöhnliche Trends und kreative Mode werden von den Studenten präsentiert. Die Modenschau hat Fototage-Macher Harald Kröher über seine Kontakte nach Pirmasens geholt. Er wird das Ereignis für ein ausgiebiges Fotoshooting nutzen. In Fachvorträgen geht es um Computerspiele, Fotografie, digitale Ökosysteme, Klimawandel und vielfach um Kreativität an sich. In einem Seminarraum werden Lesungen hiesiger Autoren wie Marion Bischoff, Monja Lutz oder Alexandra Hanke angeboten.

Die Kreativitti wird am Freitag, 10 Uhr, eröffnet. An allen drei Messtagen ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Schüler und Studenten haben am Freitag kostenlosen Eintritt. Acht Euro kostet der Eintritt für alle anderen sowie für alle Besucher am Samstag und am Sonntag.

RIESEN-SPAR-VERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

In einer Familie ist immer was los. Wie auch bei City-Polster. Ab 06. November laufen da die großen FAMILIEN-WOCHEN mit einer Menge Aktionen für Groß und Klein. Da ist an alle gedacht! Paare bekommen beim Kauf eines viscoelastischen Kopfkissens das zweite GRATIS dazu, für Omis und Opis wird beim Kauf eines Fernsehsessels der alte Sessel mitgenommen und KOSTENLOS entsorgt und Mamis und Papis erhalten zum Beispiel den Mehrpreis für eine motorische Verstellung geschenkt. Und damit das Familienkuscheln noch mehr Spaß macht, gibt's während der Familienwochen ein 200 cm breites Boxspringbett zum Preis von einem 180 cm breiten. Am besten also gleich vorbeikommen und sich die Vorteile sichern.

FAMILIENWOCHEN



FÜR PAARE

Zwei viscoelastische Kopfkissen kaufen und nur eines bezahlen.

FÜR OMIS & OPIS

beim Kauf eines Fernsehsessels nehmen wir den alten Sessel zur Entsorgung kostenlos zurück.

FÜR MAMIS ODER PAPIS

z.B. den Mehrpreis für eine motorische Verstellung geschenkt.

FÜRS FAMILIEN-KUSCHELN

Jetzt 200 cm breites Boxspringbett kaufen, nur 180er bezahlen.



MR 4590 Eckgruppe in Stoff, bestehend aus Anreihersofa, 2-sitzig Armlehne links (B 174 cm), Longchair Armlehne rechts (B 114, T 193 - 220 cm), inkl. manueller Sitztiefen- und Kopftiefenverstellung, Rücken echt, ohne Deko

GROSSES STRESSLESS-STUDIO MIT TOLLEN ANGEBOTEN!



www.city-polster.de

City-POLSTER
Herstellergarantie seit über 28 Jahren für Polstermöbel - Spezialität

Merkurstraße 16
67663 Kaiserslautern
MO-FR 10-19 Uhr
SA 10-18 Uhr